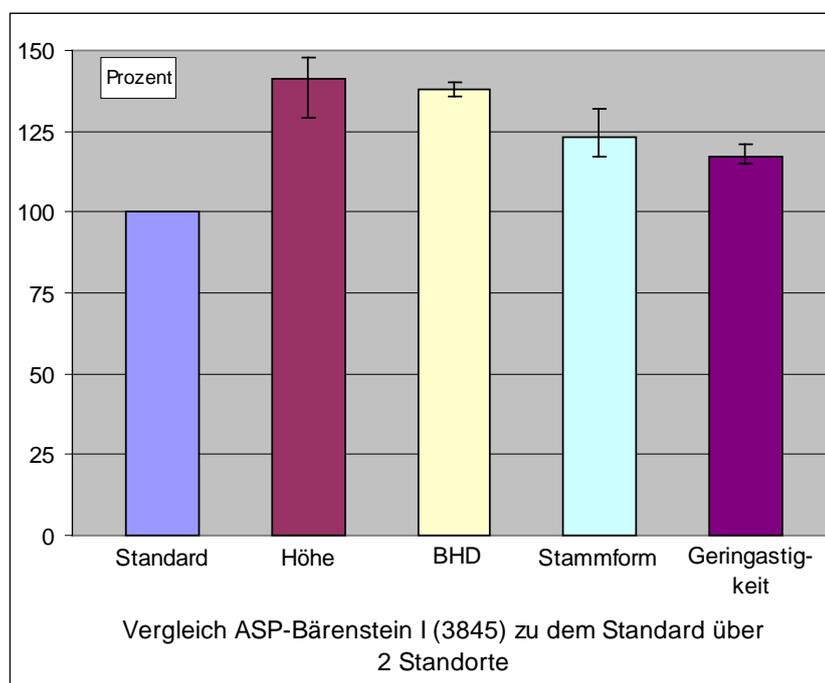


Baumart	Aspe (Populus tremula L.)
Sortenname	Aspen-Kombination Bärenstein I
Kategorie	Geprüft
Ausgangsmaterial	Familieneltern
Kombination	Aspe Graupa I (3105/IA) X Aspe Graupa III (3110/IIIA)
Züchter	Sachsenforst, Ref. Forstgenetik/Forstpflanzenzüchtung
Prüfstandorte	2 Versuchsflächen im Erzgebirge in Höhenlagen von 820 bis 850 m ü. NN
Prüfdauer	1979 – 1994
Versuchsmaterial	Bis zu 16 Nachkommenschaften von Kombinationen zwischen Aspen
Standard	Versuchsflächen-Mittelwert, da Standardherkünfte zur Zeit der Versuchsanlage nicht verfügbar

Ergebnisse Durchschnittliche Ausfallraten:
 - 24 % im Alter 6 Jahre über alle Flächen (Gesamtversuch 23 %)



Signifikant überlegene Eigenschaften im Vergleich zu dem Standard im Baumalter von 16 Jahren:

- 41 % besseres Höhenwachstum im Durchschnitt von 2 Flächen
- 38 % besseres Durchmesserwachstum im Durchschnitt von 2 Flächen
- 23 % bessere Schaftformen im Durchschnitt von 2 Flächen
- 17 % höhere Geringastigkeit im Durchschnitt von 2 Flächen

Verwendungsempfehlung **Wald nach SächsWaldG:** Alle Wuchsgebiete Sachsens auch über 600 m ü. NN auf Aspen tauglichen Standorten als Vorwald, Mischung auf Zeit z. B. auf Rückegassen
Schnellwuchsplantagen mit einer Umtriebszeit von bis zu 20 Jahren: Alle Wuchsgebiete Sachsens auch über 600 m ü. NN auf Aspen tauglichen Standorten

Informationen Kompetenzzentrum für Wald und Forstwirtschaft, Sachsenforst

Bezugsquelle Zentrum für forstliches Vermehrungsgut, Sachsenforst